



Mit dieser Mannschaft geht der Weltladentreff in die Zukunft. Auf dem Bild mit dabei: Vorsitzende Marlies Janning (3.v.r.) und die neue Ehrenvorsitzende Ursel Schultz (5.v.r.). • Foto: Schmidt

# Kontinuität im Weltladen

Marlies Janning steht weiterhin an der Spitze des Teams. Unermüdliche Mitstreiterin Ursel Schultz zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Vorträge geplant

**LÜDENSCHIED** • Das Team des Lüdenscheider Weltladens setzt auf personelle Kontinuität. Das zeigte sich jetzt auch bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Weltladentreffs.

Bei der Zusammenkunft erhielt Vorsitzende Marlies Janning erneut das Vertrauen ihrer Mitstreiter. Jannings Stellvertreterin bleibt auch künftig Erika Bergfeld.

Als Geschäftsführer agiert weiter Wolfgang Letzbor. Für die Pressearbeit ist auch fortan Friedel Akkermans zuständig, während Christel

Schacht und Marita Dohle als Einkäuferinnen fungieren. Die Position des Schriftführers nimmt Jochen Woschée ein. Und die Beisitzer-Riege bilden Marianne Gratz, Josef Lorkowski und – als neue Kraft in dieser Funktion – Annekatriin Brauckmann-Alt. Sie ist damit Nachfolgerin der langjährigen Aktiven Ursel Schultz, die wiederum zur Ehrenvorsitzenden des Weltladentreffs gewählt wurde.

Neben Wahlen zweiter Themen-Schwerpunkt der Versammlung: die inhaltliche Arbeit in diesem Jahr. Hierbei

richtet sich der Blick zunächst auf die internationalen „Fairen Wochen“. Bei dieser Veranstaltung – sie findet vom 14. bis zum 27. September statt – will der Lüdenscheider Weltladentreff wieder Akzente setzen.

Ebenfalls im September soll dann eine Vortragsreihe starten, die der Weltladen gemeinsam mit der Volkshochschule, dem Agenda-Büro der Stadt und dem Eine-Welt-Netz Lüdenscheid (vormals Welthilfe) anbietet. Der Oberbegriff dabei: „Die Welt schaut uns zum Fenster rein“.

Den Auftakt soll voraussichtlich am 10. September ein Vortrag über kunsthandwerkliche Kooperativen in Peru bilden. Es folgen Vorträge zur Straßenkinder-Problematik (30. September), zur Situation von Textilarbeitern in den so genannten Entwicklungsländern (26. Oktober) sowie zur Zukunft und möglichen Neuausrichtung der Landwirtschaft in den reichen Nord- und armen Südländern (18. Januar 2010). Alle Vorträge finden im Haus der VHS an der Alten Rathausstraße statt. • dt